

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	<i>Forschungspraxis Neueste Geschichte</i>	Nr.: 316935
Kurzbezeichnung:	<i>04-GeMA-FM-NEG-1</i>	
Version:	<i>2012-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neueste Geschichte</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>Intensivierungsmodule</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 25 Minuten; Thesenpapier: ca. 2 Seiten; Schriftliche Ausarbeitung: ca. 20 Seiten (maximal 35.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen). Gewichtung der Prüfungsteile: 30 zu 70; beide Prüfungsteile müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-GeMA-FM-NEG-1V	04-GeMA-FM-NEG-1S	04-GeMA-FM-NEG-1Ü
Version:	2012-WS	2012-WS	2012-WS
Titel:	<i>Vorlesung zur Neuesten Geschichte</i>	<i>Oberseminar zur Neuesten Geschichte</i>	<i>Forschungspraktische Übung zur Neuesten Geschichte</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	2
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>	<i>Jedes Semester</i>	<i>Jedes Semester</i>
Teilnehmerzahl:		<i>max. 25</i>	<i>max. 25</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<p><i>Zu wählen ist eine als Teil des Forschungsmoduls ausgewiesene Vorlesung der Neuesten Geschichte. Ihr Inhalt soll gehört und nachgearbeitet werden.</i></p> <p><i>Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i></p>	<p><i>In einer intensiven wissenschaftlichen Diskussion werden ausgewählte Themen zur Neuesten Geschichte analysiert, diskutiert und einer eingehenden Quellen- und Forschungskritik unterzogen. Der/die Studierende erhält damit einen Einblick in die aktuelle Forschung, ihre Methoden und die zugrundeliegenden theoretischen Modelle.</i></p>	<p><i>In der forschungspraktischen Übung erwirbt der/die Studierende Fähigkeiten zum eigenständigen Umgang mit historischen Quellen, Theorien und Methoden. Schriftliche, bildliche oder archäologische Quellen werden entweder vollständig oder in forschungsrelevanten Ausschnitten erfasst und bearbeitet. Auf diese Weise wird eigenständiges historisches Arbeiten mit Hilfe der in den Historischen Hilfswissenschaften erworbenen Kenntnisse praktisch eingeübt. Zugleich werden die dafür notwendigen Sprachkenntnisse aktiviert.</i></p> <p><i>Die Arbeitsschritte sind in Absprache mit dem/der Lehrenden zu erstellen.</i></p>
Sonstiges:		<i>Die LV kann auch als Blockveranstaltung angeboten werden.</i>	<i>Die LV kann auch als Blockveranstaltung angeboten werden.</i>